

Bericht zur Sitzung des Bauausschusses am 13. September 2018

Es waren zwei Zuhörer anwesend.

Bundestraße 39; Querungshilfe; Vorstellung der Planung

- 1) Der Bauausschuss beschloss, dass nach Möglichkeit die Variante A umgesetzt werden soll.
- 2) Der Bauausschuss beschloss, dass Variante B weiter verfolgt werden soll, falls Variante A aufgrund des erforderlichen Grundstückstausch nicht möglich ist.
- 3) Der Bauausschuss beschloss, der Verwaltung eine Vollmacht bis zur Zuständigkeit des Bauausschusses für die Umsetzung zu erteilen.

Interne Bauvoranfrage: Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Flurstück 2613; Kernerstraße 3

Der Bauausschuss beschloss, die Entscheidung über das weitere Vorgehen zu vertagen.

Baugesuch: Wohnhausanbau, Erweiterung einer Garage sowie Bau einer Pergola auf dem Flurstück 2749, Schillerstraße 8

Der Bauausschuss beschloss, das städtebauliche Einvernehmen und die Zustimmung für die sanierungsrechtliche Genehmigung für die Anbauten zu erteilen.

Baugesuch: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Flurstück 4471, Raiffeisenstraße 27 (veränderte Planung)

Der Bauausschuss beschloss, das städtebauliche Einvernehmen zu erteilen, solange die Garagenverordnung eingehalten wird und das Gebäude im Trennsystem entwässert wird.

Baugesuch: Errichtung einer Betriebsstätte mit Wohneinheit auf dem Flurstück 2522, Brücklesäckerstraße 11

Der Bauausschuss beschloss, das städtebauliche Einvernehmen zu erteilen.

Bekanntgaben

Nutzungsänderung eines privaten Arbeitszimmers zu einem gewerblichen Massageraum auf dem Flurstück 4955, Stocksäckerstraße 27

Errichtung von Werbeanlagen am Lebensmittelmarkt EDEKA auf dem Flurstück 2635, Bahnhofstraße 44

Der Bauausschuss nahm die Nutzungsänderung und das Bauvorhaben zur Kenntnis.

Anfragen

1) Bahnhofstraße, Restarbeiten, Markierungen, Verkehrsspiegel

Ein Mitglied des Bauausschusses erkundigte sich, ob in der Bahnhofstraße noch ein Fasenschleifer komme, da die Kanten der Bordsteine teilweise sehr scharfkantig seien. Der Vorsitzende erwiderte, dass die Baufirma bereits einen Termin zum Schleifen der Fasen festgelegt habe.

Ein Bauausschussmitglied fragt, warum es nur eine Haltelinie an den Kreuzungen in der Bahnhofstraße gebe, obwohl überall Rechts vor Links gelte. Der Vorsitzende erklärte, dass es so im Markierungs- und Beschilderungsplan festgelegt ist, welcher durch das Landratsamt abgesegnet worden sei.

Ein Mitglied des Bauausschusses erkundigte sich, ob ein Verkehrsspiegel südlich vom Bahndurchlass angebracht werden könne. Der Vorsitzende verwies auf die Verkehrsschau vom 26. April 2018, in welcher ein Verkehrsspiegel abgelehnt worden und eine Rechts vor Links Regelung für den Weg 2542 beschlossen worden sei.

2) Unkrautvernichtung mit Gasbrenner

Ein Bauausschussmitglied berichtete, dass Mitarbeiter des Bauhofs mit einem Gasbrenner Unkraut abgebrannt hätten. Er fragte nach, ob es keine Alternative zu diesem langsamen Verfahren gebe. Der Vorsitzende erwiderte, dass bereits viele verschiedene Methoden geprüft worden seien. Die Verwaltung werde nochmals überprüfen, ob es schnellere Verfahren gibt, welche zur Unkrautvernichtung verwendet werden können.

Verschiedenes

Wasserversorgung; elektronische Schließzylinder für die baulichen Anlagen

Der Vorsitzende verwies an Herrn Saur. Dieser erklärte, dass nach und nach alle Schließzylinder der öffentlichen Einrichtungen durch elektrische Schließzylinder ersetzt würden. Da dieses Jahr der Wasserhochbehälter saniert werde, sei dies ein guter Zeitpunkt, die Schließzylinder der Einrichtungen für die Wasserversorgung auf das elektronische Schließsystem umzuändern. Hierfür sei ein Angebot der Firma Sekurtech aus Pfedelbach angefordert worden, das sich auf 10.025,36 Euro (brutto) belaufe.

Der Bauausschuss äußerte diesbezüglich keine Bedenken und beschloss die Firma Sekurtech anhand des Angebots vom 23. Juli 2018 mit der Umrüstung der Schließanlagen zu beauftragen.